

# DRINKS.

## Bud Spencer Whisky Minis 3x5cl



Scannen, um die Online-Version zu besuchen

### Zusatzinformation

Artikelnummer	802297
Alkoholgehalt	42.37%
Flascheninhalt	15cl
Herkunftsland	Deutschland
Region	Franken
Abfüller	ST. KILIAN DISTILLERS, Hauptstraße 1-5, 63924 Rüdenau, Allemagne
Marke	St. Kilian
Typ	Blended Malt Whiskey
Anwendung	pur oder in Mischgetränken
Degustationsnotiz	Der milde The Legend hat am Gaumen leicht holzige Aromen der Amarone- und Bourbonfasslagerung. Der The Legend Single Malt zeichnet sich durch rauchige Aromen aus. Das Feuerwasser zeigt sich am Gaumen mit intensiven Chili- und Zimtaromen.
Verkehrsbezeichnung	Whisky
Details	Single Malt und milder Whisky jeweils dreifach gebrannt mit Beständen der Great Northern Distillery in Dundalk, das Feuerwasser wurde in schottischen Pot Stills zweifach gebrannt



Zutaten                      Ein Zutatenverzeichnis ist nach  
Art. 16 Abs. 4 der  
VERORDNUNG (EU) Nr.  
1169/2011 nicht erforderlich.

## **Beschreibung**

Die Entstehungsgeschichte der St Kilian Distillers findet seine ursprünglichen Wurzeln rund 1.000 Jahre in der Vergangenheit. Zu der Zeit war das Frankenland noch heidnisch verwurzelt, was die Kirche vehement zu ändern versuchte. Mönche, die sich um die Christianisierung des Frankenlandes bemühten, fanden ihr jähes Ende auf dem Scheiterhaufen. Dies sollte sich im 7. Jahrhundert n. Chr. ändern, als die drei Mönche Kilian, Totnan und Kolonat mit 'Aqua Vitae' im Gepäck einen erneuten Versuch unternahmen. Aqua Vitae war den Mönchen bekannt geworden, nachdem die Christianisierung bis in den Orient vorstieß und man dort von der Kunst des Destillierens lernte. Es wurde mit Kräutern oder auch Blumen aromatisiert und sollte besonders vorteilhaft für Körper und Geist sein. Das Aqua Vitae wurde dem König Gosbar zu Hof vorgestellt, der innerhalb kurzer Zeit samt Königin und Vasallen am Hofe von dem Getränk begeistert war. Die Mönche erhielten die Erlaubnis, mit ihrer Kupferbrennblase dort zum Zwecke der Christianisierung Aqua Vitae herzustellen. In Deutschland wurde Whisky normalerweise nur von einheimischen Brennblasen gebrannt, entgegengesetzt der traditionellen Herstellung in Pot Stills aus Kupfer wie in Schottland und Irland. Andreas Thümmler wollte dies ändern und tat sich 2012 mit Dublins Whiskey-Legende David F. Hynes sowie Master-Distiller Mario Rudolf zusammen. Er gründete in Andenken an die drei Mönche von damals die St. Kilian Destillerie und 2016 floss bereits der erste traditionell hergestellte Single Malt Deutschlands aus ihren Kupferblasen. Mittlerweile hat St. Kilian bereits mehrere hochwertige Single Malts gebrannt und die Bud Spencer Whiskys gehören dazu. Von ihnen gibt es insgesamt drei Varianten, die es hier in einem Set zum probieren gibt.

Bei den zwei Bud Spencer The Legend Whiskys handelt es sich um einen dreifach gebrannten Irish Whiskey aus Beständen von der irischen Great Northern Distillery in Dundalk. Er wurde in Amarone- und amerikanischen Bourbonfässern gelagert, während einer ein rauchiger Single Malt Whisky und der andere ein eher milder Whisky ist. Das Feuerwasser wurde hingegen in original schottischen Pot Stills aus Gerstenmalz zweifach gebrannt und mit Chili- sowie Zimtnoten verfeinert.